

Protokoll zur HSQV Jugendvollversammlung am 20.08.2017

TOP 1: Begrüßung durch den Jugendwart

Martin Ritter und Michael Gäde begrüßen die anwesenden Vereinsvertreter.

TOP 2: Wahl des Schrift-/Protokollführers

Roman Pahl wird zum Protokollführer gewählt.

TOP 3: Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

Die satzungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 4: Feststellung der Stimmzahl: 5 (von 22) Vereine anwesend, 27 (von 63 möglichen) berechnete Stimmen und damit beschlussfähig.

TOP 5: Ergänzung der Tagesordnung

Einfügen von TOP 10: Neuwahl des Jugendwarts (aufgrund des Rücktritts von Peter Kitzinger – siehe auch TOP 7).

TOP 6: Verabschiedung Protokoll der JVV vom 28.08.2016

einstimmig angenommen

TOP 7: Bericht des Jugendwartes

Jugendwart Peter Kitzinger nicht anwesend. Stellvertretend liest Michael Gäde den schriftlichen Bericht des Jugendwarts vor. In dem Bericht gibt Peter Kitzinger seinen Rücktritt vom Amt bekannt.

Diskussion über Anpassung der Eigenbeteiligung der Jugendlichen bei Teilnahme an deutschen Ranglistenturnieren: bisher 35 Euro aber mit Einschränkungen (z.B. keine Verpflegung). Nach dem Vorbild anderer Landesverbände soll dies auf 75 Euro angehoben werden und dafür all-inklusive (Verpflegung, Getränke) in Kombination mit Absprachen mit den anderen Landesverbänden zwecks gemeinsamer Unterbringung. Weitere Informationen werden in Form eines Informationsblatts folgen.

TOP 8: Vorstellung Jahresabschluss 2016 und Budget 2017

TOP 9:

Entlastung des Jugendwartes, einstimmig entlastet

Entlastung des stellvertretenden Jugendwartes: einstimmig entlastet

Entlastung des Jugendausschuss: einstimmig entlastet

TOP 10: Wahl des neuen Jugendwarts

Wahlleiter: Martin Ritter

Vorschlag Michael Gäde

Michael Gäde wird einstimmig gewählt.

TOP 11: Vergabe HSQV-RL und HJEM der Saison 2017/2018

1. HJRL, 08.10.2017 in Marburg

2. HJRL, 11.11.2017 in Frankfurt

3. HJRL, 16.12.2017 in Marburg
4. HJRL, 03.02.2017 offen

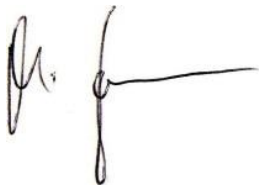
HJEM, 28.04.2017 in Squashinsel Frankfurt

TOP 12: Anträge zur Jugendordnung

Antrag aus Marburg zur Subvention von Trainerstunden für Kaderspieler lokal in den Vereinen. Im Sinn des Antrags wird eine generelle Diskussion über die Verteilung von Ressourcen/Budget zur Verwendung für das Training von Kaderspielern bzw die Verteilung des Kadertrainings, welches sich derzeit in Wallau konzentriert, geführt. Es sollen im Jugendausschuss weitere Gespräche folgen, wie das Kadertraining möglicherweise örtlich gleichmäßiger verteilt werden kann.

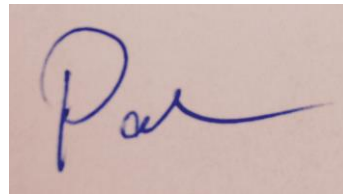
Am Schluss der Diskussion wird der Antrag von Marburg zurückgezogen.

TOP 13: Sonstiges



Michael Gaede

HSQV-Jugendwart



Roman Pahl

Protokollführer

Hessischer Squash Verband e.V.

Martin Ritter
Waldallee 2.08
65817 Eppstein
Tel. 0049-6198-3485396
Fax. Pr: 0049-911-30844-18893
Mobil 0049-171-5141375
email: squash@hsqv.de

Eppstein, 20.07.2017

AN ALLE VEREINE im HSQV

Einladung zur Jugendvollversammlung 2017

Liebe Verbandsmitglieder,

hiermit laden wir zur ordentlichen Jugendvollversammlung 2017 ein.

**Ort: Sportschule und Bildungsstätte des LSB Hessen
Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt/Main**

Datum: Sonntag, 20. August 2017, 10:00 Uhr (vor der MGV)

Für alkoholfreie Getränke und Verpflegung ist gesorgt.

Tagesordnung:

- TOP 1** Begrüßung durch den Jugendwart
- TOP 2** Wahl des Schrift-/Protokollführers
- TOP 3** Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
- TOP 4** Feststellung der Stimmenzahl
- TOP 5** Ergänzung der Tagesordnung
- TOP 6** Verabschiedung Protokoll der JVV vom 28.08.2016
- TOP 7** Bericht des Jugendwartes
- TOP 8** Vorstellung Jahresabschluss 2016 und Budget 2017
- TOP 9** Entlastung des Jugendwartes, stellvertretenden Jugendwartes und Jugendausschusses
- TOP 10** Vergabe Jugendturnier 2017/2018
- TOP 11** Anträge zu den Jugendordnungen
- TOP 12** Sonstiges

Hessischer Squash Verband e.V.**Gemäß §3 der HSQV-Jugendordnung gelten folgende Regelungen:****§ 3.2. Stimmberechtigung und Beschlussfähigkeit**

Die Jugendvollversammlung ist immer dann beschlussfähig, wenn ordnungsgemäß eingeladen wurde. In der Vollversammlung haben die anwesenden Vereine je eine Grundstimme. Zusätzlich erhält jeder Verein aufgrund seiner zuletzt beim LSBH gemeldeten Jugendlichen (ausgehend von der letzten dem HSQV vorliegenden LSBH-Meldung) weitere Stimmen und zwar je angefangene 4 Jugendliche Mitglieder eine Stimme. Bei Abstimmungen in der Jugendvollversammlung reicht eine einfache Mehrheit aus, bei Stimmgleichheit gilt der Antrag als abgelehnt.

§3.4. Anträge

Anträge zur Jugendvollversammlung können von den Organen des HSQV, der HSQV-Jugend und der Vereine eingebracht werden. Sie sind spätestens eine Woche vor der Vollversammlung dem Jugendausschuss zuzuleiten und den Vertretern der Vereine bekannt zu geben. Später eingehende Anträge dürfen nur als Dringlichkeitsanträge verhandelt werden. Über ihre Zulassung entscheidet die Vollversammlung mit 2/3 Mehrheit.

Anträge müssen also bis zum **12. August 2017** beim Jugendausschuss unter jugend@hsqv.de eingegangen sein.

Alle Unterlagen und Anträge werden ab dem **13. August 2017** zum Download im geschützten Bereich der HSQV-Website zur Verfügung stehen.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung.

Mit sportlichem Gruß





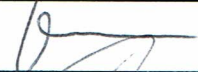

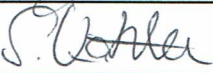
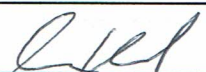

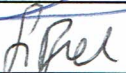


Peter Kitzinger
HSQV-Jugendwart

Hessischer Squash Verband e.V.

Ordentliche Jugendvollversammlung am 20. August 2017

Anwesenheitsliste

	Vorname, Name	Verein	Funktion	Unterschrift
1	Martin Rithe	Squash Cats	Vorstand Finanzen	
2	Oliver Lobisch	Squash Cats	Vorstand	
3	Janina Bein	Skwozeln-Trösche Marburg	Jugendwart - Vorstand	
4	Roman Pahl	JF Marburg	1. Vors.	
5	Michael Gaede	HSQV	Sportwart	
6	Andreas Gaede	SC Yellow Dot Marb	Jugendwart Vorstand	
7	Sabrina Käteke	SC Monopol	2. Vorsitzende	
8	Arne Riedel	SC Monopol	Sportwart	
9	Thomas Biedel	No Let Friedberg	Kassenwart	
10	Störke Becker	1. SC Yellow M. Maintal	Mitglied	
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				

Stimmrechte der Jugendvollversammlung des HSQV e.V. am 20.08.2017

Lfd. Nr.	Verein-Nr.	Verein - Name	Ort	Stimmen lt. JuO					Stimmberechtigt	Anwesend	Stimmen anwesend
				LSBH 2016	LSBH 2017	Basis-stimme	Zusatz-Stimme	Gesamt			
1	002	SC Racket 57 Aschaffenburg e. V.	Aschaffenburg	2	2	1	1	2	2	0	0
2	007	TSC Bad Hersfeld e. V.	Bad Hersfeld	11	8	1	2	3	3	0	0
4	012	Squash Club Bürgstadt 1988 e.V.	Bürgstadt	0	0	1	0	1	1	0	0
5	033	1. Darmstädter Squash Club 1979 e.V.	Darmstadt 79	21	14	1	4	5	5	0	0
6	016	SC Darmstadt '81 e.V.	Darmstadt 81	0	0	1	0	1	1	0	0
7	018	SC 77 Dreieich e. V.	Dreieich	8	5	1	2	3	3	0	0
8	021	S.C. Eschborn 79 e.V	Eschborn	1	0	1	0	1	1	0	0
9	082	Erster Frankfurter Squash Club e.V.	Frankfurt EFSC	0	0	1	0	1	1	0	0
10	006	Frankfurter Squash Club Hot Sox e.V.	Frankfurt HOT SOX	0	0	1	0	1	1	0	0
11	084	SC Monopol Frankfurt e.V.	Frankfurt MONOPOL	38	23	1	6	7	7	1	7
12	026	No Let Friedberg '88 e.V.	Friedberg	2	0	1	0	1	1	1	1
13	031	Squash-Pointers Gießen e.V.	Gießen - Pointers	47	33	1	9	10	10	0	0
14	036	BSG Racketeers Mittelhessen (Gießen) e.V.	Gießen - Racketeers	0	0	1	0	1	1	0	0
15	047	Town Squash Club Kassel e.V.	Kassel	9	3	1	1	2	2	0	0
16	056	S.C. Yellow Dot Maintal e.V.	Maintal	28	26	1	7	8	8	1	8
17	057	Skwosch-Frösche Marburg e.V.	Marburg	28	24	1	6	7	7	1	7
18	058	The Squash Bohemians" Mörfelden-Walldorf e.V.	Mörfelden	2	0	1	0	1	1	0	0
19	091	Court-Hoppers Squash Club Seligenstadt 1979 e.V.	Seligenstadt	1	0	1	0	1	1	0	0
20	095	Squash-Tigers Waldaschaff 1992 e.V.	Waldaschaff	0	0	1	0	1	1	0	0
21	041	Squash Cats 1986 e.V.	Wallau Cats	8	12	1	3	4	4	1	4
22	094	Squash Club Witzenhausen e.V.	Witzenhausen	8	3	1	1	2	2	0	0
				214	153			63	63	5	27
Stimmrechte gemäß § 3.2 Jugendordnung				Davon Mädchen:				Nicht stimmberechtigt		0	
Je anwesendem Verein : 1 Grundstimme								Stimmberechtigt		63	
Je angefangenen 4 jugendlichen Mitgliedern: 1 weiter Stimme								Vereine anwesend		5	
								Stimmen anwesend & berechtigt		27	

Beschlussfähig

Bei Abstimmungen in der Jugendvollversammlung reicht eine einfache Mehrheit aus, bei Stimmgleichheit gilt der Antrag als abgelehnt.

Dringlichkeitsanträge mit 2/3 Mehrheit der anwesenden & stimmberechtigten Mitglieder:

(>= 18) Stimmen

Die Jugendvollversammlung ist immer dann beschlussfähig, wenn ordnungsgemäß eingeladen wurde.